



Der Landesschülerbeirat

PRESSEMITTEILUNG

25. Januar 2019

Nr. 1/2019

Verantwortungsfreudige Schülerinnen und Schüler – sind wir erwünscht?

Gebt der Schülerschaft einen Grund, zur Schule zu gehen!

Artikel 21, Abs. 1 „Die Jugend ist in den Schulen zu freien und verantwortungsfreudigen Bürgern zu erziehen und an der Gestaltung des Schullebens zu beteiligen.“

Jedes Konzept, jedes System und jede Gesellschaft kann langfristig nur dann bestehen, wenn den Nachhaltigkeitsaspekten ausreichend Rücksicht gewidmet wird. Umso wichtiger ist es daher, all jenen das Bewusstsein für zukunftssträchtiges Denken mit auf den Weg zu geben, die Teil dieser Zukunft sind, die sie heute noch mitgestalten können.

Der Landesschülerbeirat unterstützt die Anliegen der streikenden Schülerinnen und Schüler und ist sich der Schulpflicht bewusst. Dennoch wird ein respektvoller Diskurs mit den Schulleitungen erwartet.

Die Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg setzen sich mit ihrer Zukunft und Umwelt auseinander. Dabei lautet das Motto: „Wofür soll ich Zeit und Kraft in die Zukunft investieren, wenn meine Umwelt keine Zukunft hat?“.

Um die Unzufriedenheit auszudrücken, engagieren sich Schülerinnen und Schüler während der eigentlichen Unterrichtszeit für ihre persönlichen Anliegen. „Anstatt das Kernanliegen, den Klimaschutz, zu thematisieren“, so Leandro Cerqueira Karst, Vorsitzender des Landesschülerbeirates, „werden Verwaltungsfragen über Streikmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt gerückt.“

Der Landesschülerbeirat vertritt die Meinung, dass Prioritäten zugunsten der Umwelt und der Nachhaltigkeit auch in den Schulen gesetzt werden müssen. So können

Schülerinnen und Schüler mit den Lehrkräften zusammen einen alternativen Unterricht gestalten, ohne den Streik zwingend außerhalb der Schule auszutragen.

Klar ist aber auch, dass die Teilnahme an angemeldeten Demonstrationen mit den Lehrerinnen und Lehrern angesprochen werden muss. Das Gremium wünscht sich dabei eine verständnisvolle Kommunikation.

Kontakt für Rückfragen

Roman Jauch | Pressesprecher | +49 (0) 172 73 888 16 | pressesprecher@lsbr.de

Hintergrundinformation zum Landesschülerbeirat Baden-Württemberg

Als offizielles Beratungsgremium des Kulturministeriums und demokratisch legitimierte Vertretung von 1,5 Millionen Schülerinnen und Schülern in Baden-Württemberg wird der Landesschülerbeirat in alle Entscheidungen der Bildungspolitik einbezogen. Verordnungen, Verwaltungsvorschriften und Gesetzesvorlagen werden im Gremium beraten und in Form einer Stellungnahme an das Kultusministerium und die Ministerin versandt. Außerdem arbeitet der Landesschülerbeirat an verschiedenen schülerbezogenen Themen wie Nachhaltigkeit, Schülerbeteiligung, Inklusion, Integration, Berufsorientierung, Medien, Musik und vielem mehr. Als demokratisch legitimierte Vertretung der Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg ist der Landesschülerbeirat kontinuierlich in Kontakt mit der Kultusministerin und Landtagsabgeordneten sowie anderen Akteuren der Bildungspolitik.

Weitere Informationen zum Landesschülerbeirat Baden-Württemberg finden Sie im Internet unter www.lsbr.de.